

## Israel wird zum Sargnagel des Westens

von Yavuz Özoguz

23. September 2024

<http://www.muslim-markt-forum.de/t2707f2-Israel-wird-zum-Sargnagel-des-Westens.html#msg10044>

Dass es um die westlichen Gesellschaften, angefangen von der Wirtschaft über die Moral, die Familie und damit Bevölkerungsentwicklung bis hin zum Militär nicht mehr zum Besten bestellt ist, gilt schon lange nicht mehr als Geheimnis. Während sich konkurrierende Systeme wie Russland und China offensichtlich im Aufschwung befinden, tut der sogenannte globale Westen so ziemlich alles, um sich selbst zu zerstören. Wie ein blinder Schachspieler, der nicht weiter als bis zum nächsten Schritt denken kann, opfert er alles, was ihn einst stark gemacht hat auf dem Altar des Kapitalismus, des Imperialismus und des rassistischen Zionismus.

Die Zeitschrift Cicero titelte einst: *„Untergang der Weltreiche – Wir sind als nächstes dran. Stehen wir nach über 500 Jahren am Ende der westlichen Vorherrschaft? Nicht, wenn der Westen sich auf die Werte besinnt, die ihn einst stark machten. Unser System braucht dringend ein Update.“* [1] Statt eines Updates folgt die immer rasantere Fahrt in den Abgrund. Jüngstes Beispiel für die an Blindheit grenzende Kurzsichtigkeit des Westens waren die sogenannten Pager-Angriffe zionistischer Geheimdienste im Libanon, bei denen offenbar mehrere hundert Menschen getötet und Tausende verletzt worden sind. Die Lobeshymnen für den Mossad in westlichen Systemmedien, die lediglich nur noch als Pressesprecher der Regierungen wirken und daher zuweilen als Prostituierte bezeichnet werden, überschlugen sich in Begeisterung: *„Mossad schafft Comeback mit Sprengstoff-Pagern“* (NZZ [2]), *„Der geheime Krieg des Mossad: Die zehn aufsehenerregendsten Operationen des israelischen Geheimdienstes“* (Tagesspiegel [3]), *„Israels legendärer Geheimdienst: So jagt der Mossad weltweit seine Feinde“* (Bild [4]), *„Geduld mit Hisbollah ist geplatzt: Mossads Handschrift in Pager“* (Frankfurter Rundschau [5]). Die Deutsche Welle diskutiert darüber, ob jenes Verbrechen völkerrechtlich erlaubt sei. Wie bei sämtlichen Verbrechen Israels finden sich immer hinreichend „Experten“ in den Medien, die jedes Verbrechen Israels reinwaschen. Dass in solchen Artikeln zuweilen auch eine Verherrlichung von Straftaten stattfindet, ist im Fall Israels irrelevant, da es im heutige Deutschland nie einen Staatsanwalt geben wird, der gegen zionistische Verbrechen vorgeht, ohne seinen Job zu riskieren.

Aber nehmen wir einfach einmal an, das Pager-Verbrechen gegen den Libanon wäre absolut vom jedem Recht der Welt gedeckt. Nehmen wir auch einmal an, dass die dabei ermordeten Zivilisten, darunter auch ein junges Mädchen, zurecht ermordet seien. Irgendwelche „Experten“ werden sich schon finden, die auch die Ermordung von kleinen Kindern rechtfertigen. Nehmen wir also an, dass das Verbrechen ein wirklich genialer Coup gegen einen Kriegsgegner war, so scheinen die Planer nicht weiter als bis zu ihrer eigenen Nasenspitze planen zu können. Seit dem Pager-Angriff gibt es einige unbestreitbare Fakten, die für die ganze Welt gelten. Wir wissen jetzt, dass jedes zivil nutzbare Objekt derart manipuliert werden kann, dass es für den Nutzer zu einer tödlichen Falle werden kann. Selbst wenn es nicht explodiert, könnte es aushorchen, manipulieren, als Trojanisches Pferd wirken und vieles andere mehr [6]. Gleichzeitig weiß jetzt die ganze Welt, dass die Westliche Welt zu

derartigen Verbrechen schweigen und sie ggf. sogar unterstützen wird. Was aber bedeutet das für einen verantwortungsvollen Manager eines Unternehmens? Was bedeutet es für die Verbraucher, weit über den Libanon hinaus?

Nehmen wir das Beispiel des Dinosauriers Intel. Intel gilt als eines der berühmtesten Chip-Hersteller der Westlichen Welt. Die zwei Hauptforschungseinrichtungen von Intel befinden sich in den USA und in Israel [7]. Wer will in Zukunft noch einen Chip, der in Israel entwickelt worden ist, in den Laptops seines eigenen Unternehmens haben? Das mit unglaublichen Summen an Steuergeldern geförderte Intel-Projekt in Magdeburg wurde erst vor wenigen Wochen „verschoben“. Entsprechend reagieren die Magdeburger: „Man fühlt sich verarscht“ [8]. Doch viel schlimmer als Intel ist eine Landesregierung, die nach wie vor den Eindruck erweckt, dass der Baubeginn des Mega-Projektes lediglich „verschoben“ worden sei. Tatsächlich wird jenes Werk wohl nie mehr gebaut werden. Selbst ein ähnlich großes Projekt in Israel wurde von Intel gestoppt [9].

Eine der größten „Exportschlager“ der Westlichen Welt sind Waffen und deren Systeme. Neuerdings mischt auch Deutschland bei der Lieferung von Waffen in Kriegsgebiete heftiger mit als je zuvor. Doch welcher nicht bestochene Vollidiot in einer Staatskanzlei sollte in Zukunft noch Waffen in der Westlichen Welt kaufen, wenn diese doch per Fernsteuerung gegen ihn selbst eingesetzt werden könnten. Nach und nach werden die afrikanischen Länder umrüsten auf chinesische und russische Waffen. Ähnliches wird in Asien und Südamerika geschehen. Alle wissen jetzt, dass die Westliche Welt die eigenen Lieferungen manipuliert haben könnte und bei Bedarf gegen den Käufer einsetzt.

Doch es wird nicht allein bei militärischen Gütern bleiben. Noch sind Chinesen und Russen nicht in der Lage mehr Passagierflugzeuge herzustellen als der eigene rasant wachsende Bedarf. Aber das könnte sich schon bald ändern. Zahlreiche sanktionierte Länder warten nur darauf. Und warum sollte man dann noch Boeing oder Airbus kaufen, wenn die Flugzeuge doch in der Luft technisch „übernommen“ werden könnten? Wer will das jetzt noch ausschließen? Und so wird Stück für Stück eine der großen Stärken der Westlichen Welt, nämlich die Wirtschaft, von sich aus zusammenbrechen, weil der globale Westen sich uneingeschränkt hinter jedes Verbrechen Israels stellt. Mein nächstes Handy wird sicherlich in China hergestellt sein. Natürlich kann ich nicht sicher sein, dass die Chinesen ähnlich verfahren, aber bei der Westlichen Welt weiß ich es jetzt sicher!

Kehren wir zurück zu dem interessanten Cicero-Artikel, der am Anfang zitiert worden ist und eine Art „Update“ für den Westen verlangt, um zu überleben. Zu früheren untergegangenen Imperien heißt es: *„Allen diesen Mächten und ihren Zusammenbrüchen gemeinsam ist, dass die komplexen sozialen Systeme, die sie stützten, plötzlich nicht mehr funktionierten. Eben noch besaß ein Herrscher in den Augen seines Volkes Legitimität, im nächsten Augenblick war es damit vorbei.“* [1] Erleben wir nicht in einer rasanten Art und Weise so etwas im gesamten Westen. Auch dem deutschen Wahlbeobachter kann nicht verborgen sein, dass die Systemparteien die Wähler nicht mehr erreichen. Und es sind nicht allein die Migranten, die jene Entfremdung bewirken.

Cicero nennt sechs Bereiche, in denen ein „Update“ nötig sei: Wettbewerb, Wissenschaft, Rechtsstaat bei repräsentativer Regierung, moderne Medizin, Konsumgesellschaft und Arbeitsethik. Tatsächlich bricht in allen genannten Feldern das westliche System in sich zusammen und sowohl der ausufernde Raubtierkapitalismus eines imperialistischen Weltsystems als auch der vom Westen getragene zunehmende Wahnsinn des Zionismus sind die Totengräber jener einstmaligen Überlegenheitsfelder. Das soll am für den Leser nachvollziehbaren Beispiel der Bundesrepublik Deutschland erörtert werden.

Der Wettbewerb ist völlig ausgeschaltet durch Großkonzerne wie Amazon oder eBay. Die monopolistisch agierenden Verkaufsplattformen verdienen zuweilen mehr an einem Produkt als der Hersteller oder eigentliche Verkäufer! Der kleine und mittelständige Unternehmer wird früher oder später aufgekauft werden.

Die Wissenschaft fungiert nur noch als Steigbügelhalter der Politik und liefert die Ergebnisse, die „gefördert“ werden. Zwar gibt es immer noch eine gewisse Dominanz, aber Chinesen und Inder holen mächtig auf und haben inzwischen erheblich mehr wissenschaftliche Veröffentlichungen als USA und Deutschland [10]. Viel schlimmer als der Qualitätsverlust dürfte der Vertrauensverlust sein, bei dem zunehmend immer mehr Menschen glauben, dass bei Corona und Klima die Vorgaben der Politik die wissenschaftlichen Erkenntnisse „verbogen“ haben. Bei Corona ist es seit der Veröffentlichung der RKI-Files sogar bewiesen.

Der Rechtsstaat ist in Deutschland am Erodieren. Inzwischen können in Deutschland Menschen und Unternehmen, die nie eine Straftat begangen haben, über das sogenannten Vereinsrecht bestraft werden. Zahlreichen Unternehmen wird durch Einsatz des Verfassungsschutzes und anderer schwer nachvollziehbarer Methoden das Bankkonto gekündigt, um sie Handlungsunfähig zu machen. Das sogenannte „De-Banking“ hat solche Ausmaße angenommen, dass selbst Zeitungsartikel sich damit beschäftigen müssen [11]. Hausdurchsuchungen nehmen überhand und die Mitnahme von Laptops lediglich zur „Spiegelung“ der Daten kommt einer unrechtmäßigen Enteignung gleich, weil jene „Spiegelungen“ mehrere Monate und sogar Jahre dauern können, ohne dass die Betroffenen ernsthaft rechtlich etwas dagegen unternehmen könnten. Die Meinungsfreiheit, die einer der Grundpfeiler der Westlichen Welt war, bricht ebenfalls in sich zusammen, da inzwischen jeder, der die Verbrechen des Zionismus anprangert und eine gewisse Reichweite hat, verfolgt wird. Das haben inzwischen selbst Hochschullehrer zu spüren bekommen.

Die moderne Medizin ist in Deutschland nur noch als Zwei-Klassen-Medizin zu bezeichnen, wobei für das einfache Volk nicht hinreichend medizinische Versorgung vorhanden ist. Bei weltweiten Medizin-Tourismus ist Deutschland inzwischen hinter die Türkei und Thailand gefallen [12]. Die Konsumgesellschaft funktioniert schon lange nicht mehr in einem Land, in dem es zunehmend Wohnungsnot gibt und die Bauwirtschaft fast zusammengebrochen ist. Und was die Arbeitsethik angeht, genügt ein Blick auf Deutschlands Vorzeigeunternehmen VW, dass trotz Staatsbeteiligung erstmals in seiner Geschichte einen Tarifvertrag fünf Jahre vor dessen Ablauf gekündigt hat [13].

Eines der Hauptprobleme der westlichen Vasallen-Politik besteht darin, dass sie die Befehle eines untergehenden Imperiums klaglos umsetzen muss, ohne jemals über die Folgen auch nur nachzudenken. Nehmen wir einmal an, Israel gelingt es alle Palästinenser zu verjagen oder zu töten, den Gaza-Streifen zu besetzen, das Westjordanland zu annektieren und den Libanon ins Mittelalter zu bomben, ohne eigene Verluste hinnehmen zu müssen. Und dann? Wie soll es dann weiter gehen. Werden die zwei Milliarden Muslime der Welt weiter schweigen? Werden die Menschenrechtsaktivisten in der Welt alles hinnehmen? Wir Israel mit irgendeinem Land der Welt (außer den untergehenden USA) noch ernsthaften Handel treiben können? Schon jetzt müssen sie doch die Herkunft ihrer Produkte verschleiern, damit sie überhaupt noch in den Supermärkten angeboten werden können. Und nehmen wir an, der Ukraine gelingt es die Russen mit westlicher Hilfe aus dem Land zu verjagen. Wie geht es dann weiter? Wird es dann Frieden geben zwischen der russischen Föderation und dem Westen? Und nehmen wir an, der Westen fährt weiterhin mit seinen Kriegsschiffen durch die Taiwanstraße. Werden dann die Beziehungen zu China besser werden, dem größten Absatzmarkt für westliche Technologie vor der zunehmenden aggressiven westlichen Politik? VW verliert gerade seinen lukrativsten Markt!

Mir scheint, dass die Handlungen der heutigen westlichen Welt angeführt von den USA und Israel den übernächsten Schritt völlig unberücksichtigt lassen. Die beiden bisherigen Weltkriege sind nicht ausgebrochen, weil lauter weise Staatsoberhäupter konkurrierender System aufeinander gestoßen sind, sondern weil mindestens auf einer Seite ein Wahnsinniger gewirkt hat. In einer ähnlichen Situation befinden wir uns heute. Israel wird regiert von einer Elite, denen ihr eigenes politisches Überleben wichtiger ist als das Überleben des Zionismus und der Westlichen Welt. Und in den USA wird der Zweikampf der Supereliten, die nichts mehr mit dem Volk zu tun haben, immer deutlicher. Derweil regieren in Deutschland Politiker, die überhaupt keinen Rückhalt in der eigenen Bevölkerung haben. Und alle Errungenschaften der Westlichen Welt sind ohne Frieden nicht denkbar. Doch die Westliche Welt kennt im Augenblick nur eine Einbahnstraße in Richtung Frieden: Der Gegner muss besiegt, idealerweise vernichtet werden. Merkt hier niemand, dass jene Einbahnstraße in den Abgrund führen kann?

Doch was ist der Ausweg? Für Deutschland gibt es nur einen Ausweg, und das ist die Abkopplung vom Imperium hin zu einem souveränen Deutschland, in dem allen Verantwortungsträgern das Wohl Deutschlands wichtiger ist als das Wohl anderer Staaten! Wer allerdings glaubt, dass die AFD der richtige Weg dahin ist, sollte sich einmal die Stellungnahmen der AFD zu Israel ansehen. Früher oder später werden sich auch in Deutschland wahre Friedensparteien durchsetzen und ehemalige Friedensparteien, die heute zu Kriegstreibern mutiert sind, abgewählt werden. Deutschlands einzige verbliebene Chance ist der vollumfängliche Einsatz für Frieden im Inneren wie im Äußeren. Das ist nur als souveräner Staat möglich! Dafür müssen wir uns einsetzen.

## **RE: Israel wird zum Sargnagel des Westens**

von Dr. Josef Haas , 23.09.2024 16:05

Ich habe mir wirklich lange überlegt, ob ich auf Ihren Beitrag, mit dessen Grundtendenz meinerseits völlige Übereinstimmung besteht, antworten soll.

Der einzige Kritikpunkt daran ist und bleibt allerdings-einmal mehr- Ihre darin geäußerte Hoffnung, unser Land könne sich vom verderblichen Einfluss befreien, den die USA und Israel hierzulande ausüben.

Das schlimme daran besteht ja darin, dass -zumindest derzeit noch- ihn die überwiegende Bevölkerungsmehrheit mitträgt.

Dies gilt dabei leider in jeder Hinsicht auch für die muslimischen Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Sie schreiben zu Recht vom wachsenden Einfluss Russlands, Chinas und Indiens.

Allerdings erwähnen Sie nicht, dass alle diese drei Staaten beste Beziehungen zu Israel unterhalten, und dies gerade auf militärischem Gebiet.

Wie die rund zwei Milliarden Muslime von ihrem Druckpotential her einzuschätzen sind- ist leider allzu sehr bekannt- eine nennenswerte Wirkung ging bislang- zumindest in der aktuellen Sichtweise- nicht von ihnen aus.

Dies stellt ja den eigentlichen Punkt meiner Kritik an Ihrer Argumentation dar.

Sie lässt sich meines Erachtens von Wunschvorstellungen leiten, die aber längst schon den Rang von Illusionen erlangt haben.

Zwar haben Sie tausendmal recht, wenn Sie fordern, dass es "für Deutschland nur einen Ausweg gibt, und das ist die Abkopplung vom Imperium hin zu einem souveränen Deutschland, in dem allen Verantwortungsträgern das Wohl Deutschlands wichtiger ist als das Wohl anderer Staaten.

... Früher oder später werden sich auch in Deutschland wahre Friedensparteien durchsetzen und ehemalige Friedensparteien, die heute zu Kriegstreibern mutiert sind, abgewählt werden."

Doch wie verhält es sich indessen in der Wirklichkeit?

Da wird das BSW, also das Bündnis Sara Wagenknecht, mit dem auch meine Person manche Erwartungen verknüpft hat, wohl aller Wahrscheinlichkeit nach mit den Parteien der Kriegsunterstützung koalieren.

Das nackte Machtstreben wird damit wieder einmal über die Prinzipien triumphieren, frei nach Bertold Brecht "Es macht mich ein Prinzip nicht satt!"

Die einzige Möglichkeit für einen wirklich diese Bezeichnung rechtfertigenden deutschen Kurswechsel sehe dabei auch ich in einer sozialen Katastrophe, welche weiteste hiesige Bevölkerungsschichten erfasst.

Natürlich wünsche ich sie nicht herbei, da von ihr sowieso vor allem diejenigen in Mitleidenschaft gezogen werden würden, welchen es ohnehin schon schlecht geht.

Fazit: Jede Kurskorrektur muss vorher erkämpft worden sein- sie fällt einem weiß Gott nicht wie eine reife Frucht in den Schoss, zumal gegenüber Israel nicht, das ja schon immer die Tatsache des Unrechts gegenüber Juden zur Rechtfertigung seiner eigenen aggressiven Politik benutzt hat!